

„Lesachtaler Fleisch“ erhält Nahversorger-Bonus

Die beliebte Fleischerei „Lesachtaler Fleisch“ wurde von Landesrat Sebastian Schuschnig mit dem Nahversorger-Bonus ausgezeichnet.



*LR Sebastian Schuschnig mit dem Fleischermeister Markus Salcher -
Wirtschaftslandesrat Sebastian Schuschnig sichert bei einem Betriebsbesuch den
Bonus zu: „Unsere Nahversorger müssen erhalten bleiben!“ – Regionales Einkaufen
sichert Wertschöpfung und Beschäftigung in der Region © Taltavull*

Immer wieder stehen kleine Nahversorger, Bäcker und Fleischer in ländlichen Gemeinden vor der Situation, keinen Nachfolger mehr zu finden. Durch die Abwanderung gibt es auch immer weniger Menschen, die dort einkaufen. Auf der anderen Seite ist es schwierig eine Nachfolge für den Betrieb zu finden.

Die Fleischerei Lesachtaler Fleisch

Um die Versorgung im Ort zu sichern, wurde von den Landesräten Martin Gruber und Sebastian Schuschnig im Jahr 2020 ein Nahversorger-Paket

geschnürt, welches jährlich mit rund 300.000 Euro budgetiert ist. Auch regionale Fleischereien sind davon umfasst. Eine davon ist die über die Bezirksgrenzen hinaus bekannte und beliebte Fleischerei „**Lesachtaler Fleisch**“.

Wirtschaftslandesrat Sebastian Schuschnig hat im Rahmen eines Betriebsbesuchs der beliebten Fleischerei in St. Lorenzen den Bonus des Landes als Entlastung zugesichert. „Wir wollen den Nahversorger im Ort erhalten. Gerade in schwierigen Zeiten sichern sie die regionale Versorgung und machen den Ort lebenswert. Mit dieser Förderung entlasten wir nicht nur die Betriebe, sondern sichern auch, dass heimische Produkte in unseren Regalen bleiben. Zusätzlich holen wir die hervorragenden Leistungen und Produkte vor der Vorhang“, sagt Wirtschaftslandesrat Sebastian Schuschnig.

Die Fleischerei von Markus und Leo Salcher gehört zu den bekanntesten Fleischern in der Region und ist für die herausragende Qualität der regionalen Produkte bekannt. Der Betrieb investiert zudem laufend in die Zukunft und bildet selbst Lehrlinge aus.

Schuschnig betont die Wichtigkeit des regionalen Einkaufens: „Wir haben es mit jeder einzelnen Kaufentscheidung in der Hand, ob die Wertschöpfung und die Jobs in der Region bleiben“, betont der Landesrat und appelliert: „Bitte kaufen auch Sie bewusst bei heimischen Betrieben, beim Bäcker, Fleischer oder beim Nahversorger ums Eck ein. Damit sichern wir gemeinsam diese Infrastruktur am Land“.

Nahversorger-Paket mit 300.000 Euro

Seit Bestehen des Förderprogramms wurde der Bonus insgesamt rund 240-mal an Nahversorger, Bäcker und Fleischer ausbezahlt. Insgesamt 25 Betriebe aus dem Bezirk Hermagor haben diesen Bonus erhalten. Auch heuer konnte diese Unterstützung kärntenweit bereits 59-mal gewährt werden, u.a. sechs Betrieben aus dem Bezirk Hermagor haben bereits 59 Betriebe aus ganz Kärnten, davon sechs aus dem Bezirk Hermagor, einen Bonus eingereicht.

Die Förderung ist speziell an kleine Betriebe mit maximal 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gerichtet. Jeder Betrieb kann eine Unterstützung von bis zu 3.000 Euro, bestehenden aus einem Zuschuss (Entlastungsbonus) und aus Marketingleistungen des Genussland Kärnten (Regionalitätsbonus), erhalten. Voraussetzung für den Bonus ist, dass eine Mindestzahl an regional produzierten Produkten in die Regale aufgenommen werden. Die Wirtschaftskammer Kärnten und das Genussland Kärnten unterstützen die Aktion in der Abwicklung.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at